



## Liebe Mitglieder der Gemeinde, Freunde und Förderer,

*„Gott hat unsere Väter Avraham, Jitschak und Jaakow und unsere Mütter Sara, Rivka, Lea und Rachel gesegnet. Möge Gott auch unsere Gemeinde segnen, zusammen mit allen anderen Gemeinden. Gottes Segen sei mit Ihnen, mit Ihren Familien und mit allem, was zu Ihnen gehört. Gottes Segen sei mit allen, die Synagogen als Orte des Gebets unterhalten. Gottes Segen sei mit allen, die den Schabbatkerzen ihr Licht geben und Wein für den Kiddusch und die Hamdala bereitstellen. Gottes Segen sei mit allen, die zum Wohle der Gemeinschaft mit Aufrichtigkeit tätig sind“*



Vieles hat sich im April in der Gemeinde ereignet, die Spanne der Emotionen war mal traurig, mal fröhlich, wie eine Reflektion unseres eigenen Lebens. Schön und gut war es, sie gemeinsam zu erleben.

Lasst uns mit einem kurzen Rückblick den Monat April beginnen.



Es ist für uns immer eine große Freude, wenn die Gemeindemitglieder unsere Schabbat Gottesdienste, Thorastudien und Feste leiten. Es macht uns sehr stolz, dass unsere Gemeindemitglieder so gewachsen sind. So hatten wir im April Kabbalat Schabbat mit Heidi Braun, Thorastudium mit Rachel Dohme, Vladimir Pesok und unser wunderschöner Pesach Fest mit Peter Wendt und Vladimir Pesok. Wenn Sie auch Interesse haben, einen Gottesdienst zu leiten, würden wir uns sehr freuen.

Am Freitag, 22. April haben wir das Pessachfest mit einem schönen Seder unter der Leitung Peter Wendt und Vladimir Pesok gefeiert. Zu diesem Fest kamen mehr als 60 Gäste und Freunde unserer Gemeinde. Im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden nehmen wir kein Geld für den Seder. Es gab unzählige liebevoll zubereitete und köstliche Speisen. Die Tische waren festlich gedeckt

und eine sehr große Anzahl von Gemeindemitgliedern versammelte sich um die Worte der Pessach—Haggada zu hören, die von Peter Wendt in deutscher Sprache und von Volodymir Pesok auf Russisch übersetzt wurden. Kräftig sangen alle die Lieder in hebräischer Sprache, mit zarter Stimme sangen die Jüngsten unserer Gemeinde die üblichen vier Fragen zum Pessachfest: warum ist diese Nacht anders, als alle anderen Nächte? Das Festessen war ein kulinarischer Genuss, es fehlte auch nicht an „gefüllte Fisch“, und die traditionelle Suppe mit „Mazzenknödel“ duftete auf den Tellern. Die Frauen vom Küchenteam haben großartige Arbeit geleistet und wurden mit einem kräftigen Applaus belohnt.

Nach dem Essen kam erneut der „Moment der Kinder“, als sie sich auf die Suche nach dem Afikoman machten, der Teil einer gebrochenen Mazza, die versteckt wird. Nach erfolgreicher Suche wurden Kinder mit kleinen Geschenken belohnt und der Seder fortgesetzt.

In Rahmen des Projektes „Aktion Mensch“ gab es am Sonntag, 10. April ein Sonntag Café zum Thema „Heimatabend“ unter Leitung Polina Pelts und Valerij Bogachyk. An diesem rührenden Nachmittag haben wir uns an die Städte erinnert, von welchen wir stammen. Alla und Inna Luybich haben eine interessante Dia- Führung für uns gemacht. Wir haben ukrainische Städte Tschernovitz und Donezk von neu kennengelernt. Danach hat uns die Tanzgruppe „Chag Sameach“ ihr Programm vorgestellt und anschließend haben wir alle zusammengetanzt.

Auch am Dienstag, 19. April haben wir, dank dem Projekt „Aktion Mensch“, ein interessanten Vortrag zum Thema: „Erben der Makkabäer: bewaffneter Widerstand der europäischen und sowjetischen Juden gegen Shoa“ von Inna Luybich gehört. In diesem Vortrag, der dem 9. Mai gewidmet war, ging es um den Widerstand den Juden, die trotz ihrer Verfolgung, keine Angst hatten sich zu verteidigen. Sie haben in sehr gefährlichen Situationen den Mut anderen Menschen zu retten, besonders Kinder. Über vielen Jahren waren diese Ereignisse verschwiegen. Wir danken Inna Luybich für diesen interessanten und bewegenden Vortrag und Dora Bogatschik für das hervorragendes Essen.

Über den Ausflug nach Celle –Lüneburg werden wir im nächsten Gemeindebrief berichten.

## Kinder Kehilla

Unsere Kinder Kehilla Gruppe freut sich regelmäßig mit Faina spielerisch das Judentum zu lernen. Mit viel Spaß, Basteln, Musik und Tanz bringt Faina den Kleinen auf liebevolle Art unser Feste und Traditionen bei. Auch Ausflüge, die von Julia Berchovski für die Kinder und Eltern organisiert sind, macht sehr viel Spaß. So am Sonntag, den 17. April waren die Kinder mit den Eltern zusammen im Hamelner Theater. Dort haben sie das Konzert „Musik für Helden“ gehört. Es war das Potpourri von verschiedenen klassischen Stücken und den Stücken aus bekannten Filmen. Die Gruppe aus 17 Kinder und Erwachsenen hatte sehr viel Spaß. Es war sehr interessant und amüsant.

Wir danken Julia für die Organisation dieses Ausfluges und warten auf weitere Angebote.

# Pesach



## **Jahrestagung 28. Juli bis 31. Juli 2016 in Bonn – Bad Godesberg**

Seit 1995 treffen sich Jüdinnen und Juden des liberalen Judentums jedes Jahr, um gemeinsam zu lernen, zu beten, zu feiern, Erfahrungen auszutauschen und Positionen zu klären. Die Tagung dient dazu, das bislang Erreichte in neue Bezüge zu stellen und Perspektiven für die Zukunft aufzuzeigen. Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen und Referate von qualifizierten Persönlichkeiten des

In- und Auslandes schaffen Raum für gemeinsames Lernen und Erfahrungsaustausch. Dazu laden wir alle interessierten Jüdinnen und Juden unabhängig von ihrem persönlichen Hintergrund ein. Die Tagung ist ein Forum, auf dem die Vielfalt jüdischen Lebens im deutschsprachigen Raum zu Wort

kommen und zum Ausdruck gebracht werden soll. Die nächste Jahrestagung der Union progressiver Juden in Deutschland findet vom 28. 07. bis 31. 07. 2016 in Bonn – Bad Godesberg statt. In diesem Jahr gibt es zusätzlich für Kinder ein spezielles interessantes Angebot, welches von jüdischen Erzieherinnen geleitet wird.

Tagungssprachen sind Deutsch, Russisch und Englisch.

## **Jüdisches im Mai**

### **Jom Ha Schoa**

Am Donnerstag 5. Mai, begingen wir den jüdischen Gedenktag für den Holocaust, Jom HaSchoa. Wir werden einen würdigen Gottesdienst der Erinnerung unter der Leitung von Rabbiner Alexander Lyskowoj halten. Zu Beginn werden sechs gelbe Kerzen angezündet, in Erinnerung an die unfassbare Zahl von sechs Millionen ermordeten europäischen Juden. Es werden die Namen der Hamelner Juden, die während der Shoah umkamen, verlesen. Bitte kommen Sie in unsere Synagoge zu einer Gedenkstunde am Donnerstag, den 5. Mai um 17.00 Uhr. Wir werden die unzähligen Opfer der Shoah nie vergessen.



### **Lag B'Omer Picknick**

Zusammen feiern wir Lag B'Omer am Donnerstag den 26. Mai, um 15.00 Uhr (14.00 Uhr Aufbau), im Garten der ev.-ref. Gemeinde in der Hugenottenstrasse. Wie jedes Jahr zu Lag B'Omer, feiern wir das Fest mit ein Picknick. Wir danken Pastorin Sander und ihre Gemeinde für diese „Nachbarschaftshilfe“! Für die koschere Würstchen und Getränke wird gesorgt. Wir bitten alle etwas zum vegetarischen Buffet beizutragen.

### **Projekt „Aktion Mensch“**

Das von der Aktion Mensch geförderte Projekt „Kultureller und politischer Begegnungs- und Kommunikationstreffpunkt“ verschönert vielen Menschen das Leben. Dieses Projekt leitet Polina Pelts und sie arbeitet intensiv mit vielen engagierten Menschen ein interessantes, lehrreiches wie auch unterhaltsames Programm.

Auch am Montag, den 9. Mai, um 15.00 Uhr gedenken wir des Endes des Krieges mit dem Tag der Erinnerung. Wir möchten erinnern, gedenken und zusammen sein. Die Gemeinde lädt zum 9. Mai um 15.00 Uhr zum „Tag der Erinnerung“ ein. Wir erinnern uns, wie jedes Jahr, an all diejenigen, die gegen den Faschismus im 2. Weltkrieg gekämpft haben. Gedichte, Texte, Musik und Ehrungen werden verlesen und ein gemeinsames Essen wird angeboten.

Am Dienstag, den 10. Mai besuchen wir Hamelner Theater. An diesem Abend hören wir Konzert der symphonischen Musik. Eintritt für die Gemeindemitglieder – frei.

### **Interreligiöser Frauentreff**

Am Donnerstag, den 19. Mai, findet um 15 Uhr ein interreligiöser Frauentreff unter der Leitung Rabbinerin Shillor statt. Das Thema: „Wir lesen aus der Thora“. Diese Treffen sind sehr wichtig für uns, um die Bräuche, Sitten und Traditionen der anderen Religionen kennenzulernen. Wir bitten die Frauen unserer Gemeinde an diesem Treffen teilzunehmen, um unser Präsenz als Jüdische Gemeinde zu zeigen. Vielen Dank!

### **Kultur im Mai**

Wir begrüßen alle Gemeindemitglieder wieder voll im Gemeindeleben mit einem Konzert von den Künstlern Pablo Quintanilla (Violine) und Roman Yuispey (Akkordeon) am Sonntag den 29. Mai um 15.00 Uhr. Der Eintritt ist für Mitglieder frei. Über eine Spende zum Synagogenbau würden wir uns freuen. Wir danken dem Zentralrat der Juden in Deutschland für seine freundliche Unterstützung.

### **Wer hat eine Wohnung?**

Wir bitten Gemeindemitglieder und die Mitglieder des Freundeskreises, uns zu helfen. Wir suchen für neue Mitglieder Wohnungen. Falls Sie wissen, dass eine Wohnung frei wird, informieren Sie uns bitte. Informationen über frei gewordene Wohnungen werden im Büro (05151 925625) dankend angenommen.

## Mazel Tow

Wir gratulieren unserer Schwestergemeinde Unna zu der Schlüsselübergabe für die neuen Gemeinderäume.

Haben Sie Naches? Gute Nachrichten, die sie mit der Gemeinde teilen wollen? Bitte informieren sie uns in unserem Gemeindebüro und es erscheint im nächsten Gemeindebrief.

## Gute Besserung

Wir wünschen allen Menschen unserer Gemeinde, die zurzeit Schweres durchmachen, gute Genesung. Unsere Gedanken und Herzen sind bei ihnen.

## Beileid

Wir sprechen unser Beileid der Familie Zoref anlässlich des Todes von Rabbiner Arnold Zoref (USA). Rabbiner Zoref S. A. war der erste Rabbiner aus USA, der unsere Gemeinde in der Ritterpassage besucht hat. Wir werden ihn nie vergessen.

Wir sprechen auch unser tiefsten Beileid Familie Dvortzis anlässlich des Todes ihres Schwiegersohnes.

Wir sprechen unser tiefsten Beileid an Janna Vainberg aus anlässlich den Tod ihres geliebten Ehemann, Villen Feldmann.



## Spenden – Tzedaka

Wir danken herzlich den lieben Mitgliedern und Freunden, die unser Gemeindeleben und den Synagogenbau mit großzügigen Spenden unterstützt haben.

Danken möchten wir der Frau Zischkale-Henßen, Bildungszentrum Ith, dem Herrn Spangenberg, CDU Senioren Bad Münders, der Frau Rachel Dohme und der Frau Ute Gibas.

Mögen alle Spender für ihre Großzügigkeit gesegnet sein.

## Baum des Lebens – Etz Chajim

Gerade jetzt zum Frühlingsbeginn braucht unser Baum neue Blätter.

Man kann mit der Beauftragung eines neuen Blattes besonderer Anlässe gedenken, z.B. Geburt, Bar oder Bat Mitzwa, Hochzeit, Dank, Jahreszeit, Erinnerungen oder Ehrungen und damit auch dem Synagogenbau eine Spende zukommen lassen. Formulare liegen im Büro aus. Vielen Dank!



## Danke – Toda Raba

Wir danken Allen, die immer wieder helfen, unsere Feste und vielen kulturellen Veranstaltungen so schön zu gestalten. Dank an Alle. Sei es bei der Planung, Durchführung oder Organisation. Es gibt so viele regelmäßige Gruppen, die ehrenamtlich von Mitgliedern für Mitglieder geleitet werden, von denen so viele profitieren. Wir danken Allen und schätzen ihr Engagement sehr.



## Jahrzeiten im Mai

Betja Khomer	8.05.1997 / 1. Ijar 5757
Evgenia Benderscaia	4.05.2001 / 2. Siwan 5761
Wladimir Rubanov	4.05.2002 / 3. Siwan 5762
Sofia Kaspler	3.05.2008 / 8. Ijar 5768
Felix Gurevic	1.05.2014 / 1. Ijar 5774

Möge die Erinnerung an unsere Verstorbenen ein Segen für uns sein. Kaddisch wird während der Gottesdienste mit den Familienangehörigen gesprochen. Jahrzeitkerzen sind im Büro erhältlich.

## Schalom, Ihr Vorstand



## Programm für Mai 2016 • Nissan–Ijar 5776

**NEUE Bürosprechzeiten:** Montag, Mittwoch, und Freitag: 9:00–17:00 Uhr / Dienstag und Donnerstag: 10.00–16.00 Uhr

**Bitte Vormerken! Regelmäßige Angebote:**

**Sprachkurse:** D. Vogelhuber, **Tanzkurs:** B. Markhaseev, **Yoga:** E. Lebedinskaja, **Chor:** P. Crastina

**Die Bibliothek/Videothek:** Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 12 Uhr.

**Achtung! Von 27.04 bis 05.05.2016 unsere Bibliothek ist nicht besetzt.** Frau Inna Luibich ist im Urlaub.

**Kassenstunde:** Dienstag und Donnerstag von 9 bis 16 Uhr.

**Für Nichtmitglieder ist ein Besuch der Synagoge nur mit vorheriger Anmeldung.**

**Am 16.05.2016 ist die Gemeinde zu.**

<b>Montag, 02.05.16</b>	13:00 Uhr	Vorstandssitzung (nur für die Vorstandsmitglieder)
<b>Besuch Rabbiner Alexander Lyskovej</b>		
<b>Donnerstag, 05.05.16</b>	17:00 Uhr	Jom Ha Schoa – Wir gedenken die Opfer des Nationalsozialismus
<b>Freitag, 06.05.16</b>	15:00 Uhr 17:30 Uhr	Lernstunde mit Rabbiner Lyskovej ( auf Russisch) Kabbalat Schabbat mit Rabbiner Lyskovej
<b>Samstag, 07.05.16</b>	10:00 Uhr	Schacharit-Gottesdienst & Thorastudium mit Rabbiner Lyskovej
<b>Montag, 09.05.16</b>	15:00 Uhr	<b>Tag des Sieges</b> – Erinnerungen, Musik, festliches Essen mit freundlicher Unterstützung „Aktion Mensch“
<b>Dienstag, 10.05.16</b>	20:00 Uhr	Theaterbesuch – Konzert der symphonische Musik, Theater Hameln, Eintritt für Gemeindemitglieder- frei. Mit freundlicher Unterstützung „Aktion Mensch“
<b>Samstag, 14.05.16</b>	10:00 Uhr	Schacharit-Gottesdienst & Thorastudium mit Peter Wendt
<b>Besuch Rabbinerin Irit Shillor</b>		
<b>Donnerstag, 19.05.16</b>	15:00 Uhr	Interreligiöser Frauentreff: „Wir lesen aus der Thora“, Leitung: Rabbiner Irit Shillor
<b>Freitag, 20.05.16</b>	15:00 Uhr 17:30 Uhr	Lernstunde mit Rabbiner Shillor Kabbalat Schabbat mit Rabbinerin Irit Shillor
<b>Samstag, 21.05.16</b>	10:00 Uhr	Schacharit-Gottesdienst & Thorastudium mit Rabbiner Shillor
<b>Dienstag, 24.05.16</b>	11:00 Uhr	Seniorenfrühstück Lesung von Frau Banchukova „Russische Poesie“
<b>Donnerstag, 26.05.16</b>	15:00 Uhr	<b>Lag B`Omer Picknick</b> mit Rachel Dohme, im Garten der ev.-luth. Kirche Bitte, bringen Sie zum unseren Picknick vegetarische Speise mit. Für koschere Würstchen und Getränke wird gesorgt
<b>Sonntag, 29.05.16</b>	15:00 Uhr	Konzert Pablo Quintanilla (Violine) und Roman Yuispey (Akkordeon) Mit freundlicher Unterstützung des Zentralrates der Juden
<b>Dienstag, 31.05.16</b>	8:00 Uhr	In Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich – Jüdische Zusammenarbeit Tagesfahrt in die Friedenstadt Osnabrück. Treffen um 8:00Uhr am Hamelner Bahnhof Fahrtkosten für die Gemeindemitglieder 10 €, pro Person. Informationen und Anmeldung bei Frau Polina Pelts

### [Gemeindebrief Archiv](#)

#### **Jüdische Gemeinde Hameln e.V.**

Mitglied der Union progressiver Juden in Deutschland

Mitglied der Weltunion progressiver Juden

Mitglied des Zentralrates der Juden in Deutschland

Bürenstrasse, Synagogenplatz 1, 31785 Hameln • Tel/Fax: 05151/925625

[www.JGHReform.org](http://www.JGHReform.org) • Email: [igh@ighreform.org](mailto:igh@ighreform.org)

Geschäftsstelle: Neue Heerstraße 35, 31840 Hess. Oldendorf

Tel.: 05152/8374 Fax: 05152/962915

Email: [racheldohme@ighreform.org](mailto:racheldohme@ighreform.org)

Sparkasse Weserbergland IBAN: DE47 2545 0110 0031 030380 BIC:NOLADE21SWB